

nach jnen selbs geben vnd erzeigen, die pflegen sie zu jrer rechten zu setzen, als do Salomon I. Reg. 27<sup>2</sup> seiner Mutter Bettscha lesset einen Stuel setzen, das sie sich setze zu seiner Rechten. Vnd also redet der 45. Psalm: „Die Braut stehet zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde“,<sup>73</sup> das ist in nechster Ehre nach dem Breutgam. Syrach [C 4v:] 12 spricht: „Setze deinen Feind  
5 nicht zu deiner Rechten, das er nicht nach deinem stule trachte“,<sup>74</sup> das ist: Erhebe jn nicht zu hoch zu Ehren. Matthei am 20. bittet die Mutter der Kinder Zebedei von Christo, das er jre Söne lasse sitzen einen zur Rechten, den andern zu Lincken,<sup>75</sup> das ist, das er sie zu seinen fürnemsten vnd obersten  
10 Amptleuten vnd vber alle andere Vnterthanen zu Herrn setzen wolte.

Also, wenn die Schrifft saget, das Christus der Son Gottes sitze oder sey vom Vater gesetzt zu seiner Rechten, heisset die Rechte Gottes so viel als die höchste Ehre vnd Herrligkeit Christi. Nemlich, das er mit dem Vater gleiche vnd nach jm nechste Ehre, Wirde, Herrligkeit vnd Maiestet habe für alle Creatum, vnd Brauchet die Schrifft von dieser Herrligkeit diese dreyerley art zu  
15 reden, das Christus sitztet, stehet, ist zur Rechten Gottes.

Was ist nu der eigentliche verstand dieses Artickels,  
das Christus zur rechten Gottes gesetzt sey?

Dieser Artickel weiset, was für ein vnterscheid sey zwischen Christo, der  
20 gen Himel gefaren ist, und zwischen Helia<sup>76</sup> vnd andern Heiligen vnd auserwelten Engeln, die auch im Himel sind, nemlich das Christus nicht allein wie die Auserwelten das angesicht Gottes gegenwertig anschawet vnd ist in ewiger freude [D 1r:] vnd wonne, sondern auch<sup>k</sup> vber alle Creatum in die höchste Majestet vnd Herrligkeit Gottes gesetzt ist. Denn also erkleret die Schrifft  
25 anderswo selber diesen Artickel: Luc. 24: „Muste nicht Christus solchs leiden vnd zu seiner Herrligkeit eingehen?“<sup>77</sup> Psal. 8, Ebre. 2: „Du hast jn eine kleine zeit Gottes mangeln lassen. Mit Preis vnd Ehren hastu jn gekrönet.“<sup>78</sup> Hie heisset: „in die Herrligkeit eingehen“, item: „mit Preis vnd Ehren gekrönet werden“ nichts anders denn das im Glaubensartickel genent wird:  
30 „zur Rechten Gottes gesetzt sein.“

<sup>k</sup> das er auch: B.

<sup>72</sup> I Reg 2,19.

<sup>73</sup> Ps 45,10.

<sup>74</sup> Sir 12,12.

<sup>75</sup> Vgl. Mt 20,21.

<sup>76</sup> Elias.

<sup>77</sup> Lk 24,26.

<sup>78</sup> Vgl. Ps 8,6; Hebr 2,7.